



Bericht von der Wanderung vom 11. April 2023

Brütten – Steinmüri – Golfplatz Breitenloo - Egg - Oberembrach

Wanderleiter: Rolf Marghitola und Kurt Müller

Für die Aprilwanderung war das Wetter nicht sehr verheissungsvoll, hatte es doch in der Nacht auf Dienstag noch stark geregnet. Es war deshalb zu befürchten, dass unsere Wanderung verregnet werden könnte.

Ab 09.35 Uhr hatten sich gestern beim Treffpunkt im Hauptbahnhof 11 wetterfeste Kameraden getroffen. Um 09.49 Uhr fuhren wir mit der S7 nach Bassersdorf. Unterwegs waren noch Werner Bodenmann, Hans Markwalder und Werner Kesseli zugestiegen und am Bahnhof in Bassersdorf wartete Ueli Zwahlen bereits auf uns. Bei trockenem Wetter, aber bedecktem Himmel, bestiegen wir um 10.15 Uhr den Bus 660 und fuhren via Nürensdorf und Oberwil nach Brütten. Auf der Fahrt dorthin setzte dann auch leichter Regen ein. Nachdem ich alle kurz begrüsst hatte, starteten wir um 10.45 Uhr unsere Wanderung und schon bald hatte es nicht mehr geregnet. Vorerst gings auf asphaltiertem Weg auf offenem Gelände Richtung Forbüel und Birchholz zur Weggabelung an der Strasse Oberwil-Brütten. Wie ich im Vorfeld der Wanderung erfahren konnte, hatten im dortigen kleinen Wäldchen die bestens bekannten Bobfahrer um Max Angst ihre Startbahn errichtet, auf der sie den Start trainieren konnten. Der Weg führte uns weiter nach Steinmüri, wo am Wegrand einige Holzskulpturen zu sehen waren (siehe Fotos). Dem Waldrand entlang erreichten wir Tältschenmatt und von dort gings abwärts zum Golfplatz Breitenloo. Nachdem wir diesen passiert hatten, führte uns der Weg durch den Wald Egg und Aspenrain. Nach einer langgezogenen Schlaufe traten wir wieder auf offenes Gelände hinaus. Auf wiederum asphaltierter Strasse gings den Hang hinunter, an 2 Bauernhöfen vorbei und durch das Quartier, zu unserem Endziel, dem Restaurant «Mühle» in Oberembrach, wo wir um 12.30 Uhr eingetroffen waren. In der sehr gemütlichen, altherwürdigen Gaststube mit einem Kachelofen, nahmen wir an den für uns reservierten Tischen Platz. Die sehr freundliche und «aufgestellte» Serviertochter Regina nahm auch schon die Bestellung der Getränke auf. Leider konnte sie kein Flaschenbier und auch nur wenige Flaschen Apfelsaft «Möhl» servieren, weil der Getränkelieferant noch nicht geliefert hatte, wie Frau Regina sagte. Um 13.00 Uhr waren dann auch die 9 Kurzwanderer eingetroffen. Nachdem alle ihre Getränke hatten, wurde durch die beiden

Frauen, Regina und Kathia, das vorbestellte Einheitsmenü serviert. Dieses bestand aus:

Suppe und Salat
Schweinscarré-Braten
Kartoffelstock und Wirzgemüse

Das sehr reichhaltige und schmackhafte Essen mundete allen sehr.

Zwischenzeitlich hatte uns der Obmann zur bereits absolvierten Wanderung herzlich begrüsst, die bei bedecktem Himmel, aber trockenem Wetter, von Brütten nach Oberembrach geführt hätte und vom Schreibendem und ihm selbst geleitet worden sei. Rolf dankte dem Aktuar für die Wanderleitung, den Bericht sowie die Fotos.

Zum Schluss konnte uns Rolf noch mitteilen, dass die 3 anwesenden Kameraden, Ernst Spalinger, Walter Dünnenberger und Leo Meyer, die im April ihren Geburtstag feiern konnten oder noch feiern können, die erste Runde spendieren würden.

Im Namen aller danke ich den 3 Kameraden für ihre Grosszügigkeit.

In der gemütlichen Gaststube herrschte schon bald eine sehr fröhliche Stimmung. Es wurde über aktuelle und vergangene Themen diskutiert und auch herzlich gelacht. Durch unsere Diskussionen liessen sich die Gäste am Tisch beim Kachelofen und die vier Jasser nicht stören, sie hörten sogar interessiert zu. Dem Aktuar war bekannt, dass in der Dessertkarte ein sehr mündiger «Mühlecoupe» angeboten wird. Spontan hatte er einen bestellt und damit die Kameraden am Tisch probieren konnten, hatte die Serviertochter auch gleich 7 Löffel aufgetischt. Weil der Dessert sehr mundete, hatten einige Kameraden auch gleich für sich einen bestellt.

Gegen 15.00 Uhr hatten sich die ersten Kameraden mit dem Bus auf den Heimweg in Richtung Flughafen aufgemacht. Der harte Kern blieb noch gemütlich sitzen, genehmigte sich eine letzte Runde und fuhr dann um 16.07 Uhr mit dem Bus direkt nach dem Flughafen.

Entschuldigungen

Richard Denier, Bernhard Pfister, Aldo Sarescia, Jeannette Sommerhalder und Pius Ulrich

Gesundheitliche Probleme

Pius Ulrich muss sich nach seinen beiden Operationen immer noch schonen.
Jeannette Sommerhalder hatte am Dienstag wegen Rückenschmerzen einen Arzttermin

Paul Eckerle: Sein Gesundheitszustand ist unverändert, er will nur noch liegen und wird zu Hause von seinen Angehörigen betreut.

Wir wünschen Jeannette, Pius und Paul, sowie allen Veteranen und Gönnermitgliedern, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im April

03.04.Lienemann Hedy	91	16.04.Spalinger Ernst	80
05.04.Deppeler Ueli	69	16.04.Müller Ursula	91
06.04.Eckerle Paul	90	17.04.Meyer Leo	92
12.04.Grütter Anton	88	25.04.Grob Arthur	89
12.04.Widmer Christoph	61	25.04.Höhn Hansheinrich	91
14.04.Dünnenberger Walter	87		

Rolf gratulierte den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich und wünschte ihnen das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei schliesslich trockenem Wetter, aber bedecktem Himmel, eine gemütliche Wanderung und im Restaurant «Mühle» einen fröhlichen Nachmittag geniessen.

Ich habe bei der Wanderung einige Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermittelt habe.

Obmann Rolf übermittelte uns eine Grussbotschaft von Hedy Lienemann, die anfangs April ihren 91. Geburtstag feiern konnte. Sie liess alle Veteranen grüssen und wünschte unserem Verein alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle dem Wirt des Restaurantes «Mühle», Thomas Brunner für die Gastfreundschaft und das hervorragende Essen, sowie den

Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich

beiden Serviertöchtern, Regina und Kathia, speziell aber Regina für ihre spontane und «aufgestellte» Art, ganz herzlich danken.

*Dübendorf, 12. April 2023
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Teilnehmer:

Werner Bodenmann, Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Werner Kesseli, Franz Kopp, Augustin Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Ernst Spalinger, Richard Steiner, Franz Wyss und Ueli Zwahlen.

Kurzwanderer:

Bruno Christen, Manfred Gerber, Hans Hefti, Walter Kyburz, Hans Leuthard, Leo Meyer, Walter Muggli, Hans Rohr und Leo Rotzer